

Datenschutz

Wir, die Wöhlke EDV-Beratung GmbH, nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und halten uns strikt an die Regeln der Datenschutzgesetze. Die nachfolgende Erklärung gibt Ihnen einen Überblick darüber, wie wir diesen Schutz gewährleisten, welche Art von Daten zu welchem Zweck erhoben werden und welche Rechte Sie haben.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutz-Information gilt für die Datenverarbeitung durch:
Verantwortlicher: Wöhlke-EDV Beratung GmbH, Grützmaker Str. 4, 28844 Weyhe
www.woehlke-edv.de, Telefon: 0421 80 27 91 0, info@woehlke-edv.de.

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist unter der o.g. Anschrift beziehungsweise unter datenschutz@woehlke-edv.de erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck von deren Verwendung

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt. Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist also die Durchführung des Arbeitsverhältnisses.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist primär **§ 26 BDSG** in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten es erforderlich sein, die Daten ggf. zur Rechtsverfolgung benutzen zu müssen, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach **Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO** erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Die Datenverarbeitung kann ebenfalls nach **Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO** auf Grundlage Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung erfolgen, z.B. für Daten die nicht unmittelbar für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Ebenso beispielsweise wenn für die beschäftigte Person ein rechtlicher oder wirtschaftlicher Vorteil erreicht wird oder beide Arbeitsvertragsparteien gleich gelagerte Interessen verfolgen.

Daten über eine Abmahnung werden für maximal 36 Monate gespeichert. Personaldaten werden für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses gespeichert und spätestens 4 Jahre nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses gelöscht. Ausgenommen hiervon sind die Daten, für die gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, z.B. 6 Jahre: An-, Ab und Ummeldungen der AOK und Ersatzkassen, Anträge auf Arbeitnehmersparzulage, Personalunterlagen, Sozialversicherungsunterlagen. 10 Jahre: Beitragsabrechnungen zur Sozialversicherungen, Fahrtkostenerstattungsunterlagen, Reisekostenabrechnungen, Gehaltslisten, Überstundenlisten.

Ansonsten wird nach Ablauf von 10 Jahren nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses geprüft, ob die Löschung erfolgen kann. Eine Löschung wird nicht erfolgen, wenn der Beschäftigte eine betriebliche Altersversorgung in Anspruch nehmen möchte oder nimmt.

3. Weitergabe von Daten

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre nach **Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO** ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Weitergabe nach **Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO** zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach **Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO** eine gesetzliche Verpflichtung besteht, sowie
- dies gesetzlich zulässig und nach **Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO** für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist.

Ihre Daten werden nur hausintern übermittelt, z.B. an Abteilungsleiter bzw. Personen mit Personalverantwortung und Unternehmensleitung. Des Weiteren z.B. an Sozialversicherungsstellen und Krankenkassen, Finanzverwaltung oder u.U. Versicherer für betriebliche Altersversorgung. Ihre Daten werden nicht in ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt und es ist auch keine derartige Übermittlung geplant.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß **Art. 15 DSGVO** Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß **Art. 16 DSGVO** unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß **Art. 17 DSGVO** die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß **Art. 18 DSGVO** die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß **Art. 21 DSGVO** Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß **Art. 20 DSGVO** Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;

- gemäß **Art. 7 Abs. 3 DSGVO** Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und
- gemäß **Art. 77 DSGVO** sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Firmensitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß **Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO** verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß **Art. 21 DSGVO** Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@woehlke-edv.de.

6. Aktualität und Änderung dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand Mai 2018.

Durch die Weiterentwicklung unserer Website und Angebote darüber oder aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann unter mitarbeiter.ds.woehlke.de als PDF-Datei von Ihnen abgerufen und ausgedruckt werden.